

Erfahrungsbericht über den Studienaufenthalt an der Gastuniversität

Bitte erstellen Sie den Erfahrungsbericht (max. 2 Seiten) in Deutsch in ganzen Sätzen (keine Stichwörter).

Mobilitätsprogramm	PARTNERSHIP
Gastuniversität	Singapore Management University
Besuchtes Studienfach	LAW
Semester	Herbstsemester 2013
Name und E-Mail fakultativ	

Gesamteindruck Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ein Semester in Singapur ist die ideale Gelegenheit einer der dynamischsten Hubs in der Region kennen zu lernen und ein perfektes Sprungbrett um Asien zu bereisen. Da Englisch eine der Landessprachen ist gibt es praktisch nie Verständigungsprobleme. Durch das grosse Freizeitangebot und die interessante Umgebung pflegt man als Austauschstudent einen sehr aktiven Lebensstil. Studieren an der SMU geht mit vielen Gruppenprojekten einher, was es einem leicht macht neue Freundschaften zu schliessen und dann gemeinsam auf Reisen zu gehen.
Einreise / Ankunft Einreiseformalitäten, Visum	Vor der Ankunft in Singapur ist Online das Bewerbungsverfahren für einen Student's pass abzuschliessen. Des Weiteren muss bei Einreise der Acceptance Letter griffbereit sein. Das Bewerbungsverfahren ist zwar nicht ganz unkompliziert, jedoch sehr gut Dokumentiert. Das Ganze ist relativ zeitaufwändig, weshalb besonderes auf die Deadlines zu achten ist (Dokumentationen und Erinnerungsschreiben werden von der Gastuni per Mail zugestellt).
Zimmersuche / Wohnen Hilfreiche Kontaktdaten	Die Kontaktdaten von vertrauenswürdigen Agenten und Studentenwohnheimen werden zusammen mit entsprechenden Bewertungen früherer Austauschstudenten in einem Infomail von der SMU zur Verfügung gestellt. Flankierend ist zur Suche nach Mitbewohnern ein Beitritt zur Facebookgruppe des Austauschjahrganges äusserst hilfreich.
Öffentliche Verkehrsmittel Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	In Singapur reist man bevorzugt mit der lokalen U-Bahn, der SMRT. Zusätzlich gibt's auch Busse. Lohnende Vergünstigungskarten für Austauschstudenten gibt es nicht, ich empfehle deshalb den Erwerb einer aufladbaren ez-link Karte (kann gleichzeitig als Zahlungsmittel für die Drucker und Kopierer in der Bibliothek verwendet werden).
Vorbereitung Studium Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Das Kursanmeldeprozedere erstreckt sich über mehrere Runden. In einem ersten Zeitfenster gilt das Prinzip "first come, first served". Es empfiehlt sich mitten in der Nacht bereit zu sein und die Kurse innerhalb einer Minute zu reservieren. Nach Beginn der Vorlesungen besteht während sogenannten BOSS Runden die Möglichkeit Vorlesungsplätze mit einer zugewiesenen Anzahl e-credits zu "ersteigern". Wie das System genau funktioniert wird an einem Einführungstag an der SMU erklärt. Sprachnachweise werden von UNILU Austauschstudenten nicht verlangt, jedoch kann es sein, dass um gewisse Kurse belegen zu können, der Professor/-in ein Studiennachweis verlangt.
Infos Universität Lage, Grösse, Infrastruktur	Die SMU ist die neuste und modernste Universität Singapurs. Zentral gelegen erstreckt sich der Campus über 6 Gebäude. Die Infrastruktur lässt nichts zu wünschen übrig und umfasst einen Swimmingpool (auf dem Dach), ein Fitnessstudio, Sporthallen und eine grosse Bibliothek.

<p>Sprachkurs (EILC oder andere) an der Universität besucht Kursinhalt, Nutzen</p>	<p>Sprachkurse, inklusive Englisch Nachhilfe/ Coaching sind im Angebot.</p>
<p>Studieren an der Universität Kursinhalte, Anrechnungen, Prüfungen</p>	<p>Das Kursangebot an der SMU ist sehr vielseitig (insbesondere auch Kurse mit rein internationaler Ausrichtung) und grundsätzlich sind überall mindestens 3 Plätze für Austauschstudenten reserviert. Vorlesungen dauern in aller Regel 3 Stunden und sind sehr interaktiv aufgebaut. Die Pflichtlektüre pro Vorlesung ist teilweise äusserst umfangreich. Die meisten Kurse sehen vor, dass jeder Student/-in einen Vortrag hält sowie ein research paper und einen Test schreibt. Teilweise fliessen zusätzlich noch Lernjournale, Quizzes, die mündliche Beteiligung im Unterricht und midterm tests in die Endnote ein. Tests sind in der Regel open book. Mitte Semester gibt es eine Woche Ferien (ideal zum reisen).</p>
<p>Betreuung an der Universität Studienberatung, Mobilitätsstelle, Mentoren, Studierendenkontakte</p>	<p>Die Betreuung an der SMU ist äusserst gut. Falls bedarf besteht kann man zusätzlich am Mentoring Programm teilnehmen. Als Rechtstudent wird man zusätzlich Mitglied der Fachschaft ("the Bar").</p>
<p>Kostenplanung Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen</p>	<p>Die Wohnkosten sind höher als in der Schweiz und variieren zwischen 600-1800 SD (Studentenhostels sind tendenziell die billigere alternative, haben zum Teil aber sehr einschränkende Hausordnungen). Essen und trinken ist sehr billig. Lernbücher sind in der Regel nicht notwendig oder können in der Bibliothek ausgeliehen werden. Für meinen Auslandsaufenthalt habe ich kein Konto in Singapur eröffnet.</p>
<p>Leben / Freizeit Treffpunkte, Sport, Kultur</p>	<p>Am Anfang des Semesters stellen sich an einem grossen Event alle Studentenclubs (über hundert) der SMU an eigens dafür aufgebauten Ständen vor. Jede Sportart oder sonstige Tätigkeit die als Hobby gelten kann ist dort vertreten. Singapur hat kulturell enorm viel und vor allem vielseitiges zu bieten: chinesisches Viertel, indisches Viertel, arabisches Viertel und Kolonialviertel. Auch die zahlreichen Museen und genialen Clubs auf Wolkenkratzern tragen substanzvoll zum Wohlbefinden bei. Die Lieblings Freizeitbeschäftigung der Austauschstudenten bleibt jedoch das Reisen und dazu ist Singapur perfekt gelegen (gerne auch unter dem Semester).</p>
<p>Vergleich Universitäten Was ist besser/schlechter an Ihrer Gastuniversität als an der Universität Luzern</p>	<p>Durch die zahlreichen Gruppenprojekte bleibt man an der SMU unter dem Semester stets beschäftigt. Durch die vielen Vorträge und Gruppendiskussionen ist der Unterricht zwar teilweise nicht so effektiv wie in Luzern, dafür bietet der interaktive Lehrstil viel Gelegenheit das eigene Englisch zu verbessern. Tests waren an der SMU allesamt open book, ein Prüfungsmodus den ich sehr sinnvoll finde.</p>